

Der erste Donnerstag im Rathause. In gewohnt feierlicher Weise überreichte heute vormittags Bürgermeister Dr. Neumayer verschiedene kommunale Auszeichnungen, nahm Angelehnungen und Beerdigungen vor. Hierbei assistierten Präsidialvorstand Magistratsrat Formanek, die Magistratsräte Dr. Weiser und Dr. Winkler, Magistratssekretär Dr. Ebermann und Feuerwehrkommandant Müller. Weiters waren erschienen: die Gemeinderäte Effenberger, Glöckl, Breuer, Rotter und Siegmeth, weitere Bezirksvorsteher Bergauer mit seinem Stellvertreter Vieröckl. Zuerst leisteten 24 neue Armenräte die Angelobung, worauf Bürgermeister Dr. Neumayer das Diplom für eine mehr als 10 jährige verdienstvolle Wirksamkeit als Armenrat, bzw. Waisenrätin überreichte den Armenräten Oskar Appel, Wilhelm Bothe, Josef Koch, Alois Kocsanderle, Hermann Kemm, Franz Musil, Thomas Podwinsky, Ignaz Smetana und Lorenz Stephinger des 8. Bezirkes, Franz Liskay des 13. Bezirkes, Fernand Hradetzky des 14. Bezirkes, sowie der Waisenrätin Anna Mischka des 15. Bezirkes. Gleichwie bei den Angelobungen betonte auch hier Bgm. Dr. Neumayer in seiner Ansprache die Wichtigkeit und Verantwortlichkeit des Amtes eines Armenrates, das mit unendlich viel Mühe und Sorge verbunden ist. Bezirksvorsteher-Stellvertreter Vieröckl beglückwünschte die Ausgezeichneten im Namen der Bezirksvertretung und Gemeinderat Effenberger im Namen der Ortsgruppe Josefstadt des Vereines Christliche Familie. Sodann überreichte Bgm. Dr. Neumayer dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Apollokerzenfabrik Johann Prosch und dem Mitglied der freiw. Feuerwehr Gaudenzdorf Johann Schulze die Ehrenmedaille für 25 jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Hauptmann Hauke brachte namens der freiwilligen Feuerwehren Wiens den Dank für die Auszeichnung zum Ausdruck. Am Schlusse wurde im Gemeinderatssitzungssaale eine größere Anzahl von neuernannten Bürgern beeidigt.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 5. September 1912.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer, Hoß.

Das vom StR. Rain vorgelegte Projekt für Straßenherstellungen auf den ehemaligen Hosentalgründen im 3. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 23.000 K genehmigt.

StR. Hörmann beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Hainburgerstraße im 3. Bezirk durch Umwandlung einer halbnächtigen Gasflamme in eine ganznächtige. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Baron wird zu den vom Ministerium für öffentliche Arbeiten vorgelegten Projektskizzen

für die Erbauung einer k.k. Staatsrealschule in Ober-Döbling im 19. Bezirk an der Krottenbachstraße die Zustimmung erteilt.

Das von StR. Büsch vorgelegte Projekt für die Straßenherstellung in der Vivenotgasse zwischen Reschgasse und Niederhofstraße an der Kreuzung der Vivenotgasse im 12. Bezirk wird mit den Kosten von 13.072 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Büsch wird die Liegenschaft Einl. 599 in Hetzendorf 12. Bezirk an der Söhlöglgasse im Ausmaße von 549,66 m² um den Pauschalpreis von 9800 K angekauft.

Nach einem Berichte des StR. Braun wird der Erwerb der Realität Kat.-Parz. 196 und 115/2 im 11. Bezirk im Ausmaße von 1242 m² um den Pauschalpreis von 72.000 K zum Zwecke der Durchführung eines Straßenzuges zwischen der Dorfstraße und Simmeringer Hauptstraße zugestimmt.

Das Detailprojekt für die Erbauung eines neuen Wirtschaftsgebäudes in der städtischen Baumschule in Albern (Wohnhaus und Stallgebäude) wird mit den Kosten von 89.760 Kronen genehmigt.

Das vom StR. Poyer vorgelegte Projekt für den Kanalneubau in der Eupertgasse in der Strecke von der Penzingerstraße bis zur Cumberlandstraße im 13. Bezirk wird mit den Kosten von 9500 K genehmigt.

In Festsetzung des Generalregulierungsplanes wird die Höhenlage des Grenadiersteiges an der Kreuzung der Verbindungsbahn im 13. Bezirk mit 59,9 m über dem Nullpunkte des Pegels an der Ferdinandsbrücke festgesetzt.

Nach einem Bericht des StR. Kleiner wird die Fassadenrenovierung, Gesimisaufbesserung und Holzzementdachauswechslung beim Bürgerspitalfondshause 6. Bezirk, Mariahilferstraße 23 und 25 mit dem Erfordernisse von 7065 K genehmigt.

StR. Schneider beantragt die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Egerth- und Stromstraße im 2. Bezirk durch Errichtung von 18 halb- und 6 ganznächtigen Auergasflammen. (Ang.)

StR. Schreiner beantragt die Führung der Straßenbahnlinie nach Leopoldau von der Brünnerstraße durch die Schloßhoferstraße - Franz Zieglergasse - Angererstraße zur Leopoldauerstraße. (Ang.)

Lebensmittelverkehr am 15. September. In der heutigen Stadtratssitzung berichtete StR. Wessely über das Offenhalten der Lebensmittelgeschäfte am Samstag, den 15. September l. J. und beantragte, an die k.k.n.-8. Statthalterei eine Aeußerung an dem Sinne zu erstatten, daß die Statthalterei in Anbetracht der besonderen für den 15. September zu gewärtigenden Verhältnisse vorübergehend folgende Verfügungen treffen möge: Die

Erzeugung von Gebäck ist bis 12 Uhr vormittags und von 10 Uhr abends an, der Verschleiß und das Austragen von Gebäck ist für die Bäckerbetriebe von 6 bis 12 Uhr mittags und von 4 bis 8 Uhr abends gestattet. Die Erzeugung von Selchfleisch und Würsten ist bis 10 Uhr vormittags und wieder am Montag von 4 Uhr früh an gestattet; der Verschleiß von Selchfleisch und Würsten durch Fleischselcher ist von 6 bis 11 Uhr vormittags und außerdem von 4 bis 8 Uhr abends gestattet. Der Lebensmittelverschleiß durch Lebensmittelhändler mit fester Betriebsstätte ist von 6 bis 10 Uhr vormittags und von 4 bis 8 Uhr abends gestattet. - Die Referentenanträge wurden genehmigt. - Ferner wurde ein Zusatzantrag des StR. Reg.-Rat Schmid angenommen, demgemäß auch der Lebensmittelverschleiß durch Marktviktualienhändler auf offenen Betriebsstätten von 6 bis 10 Uhr vormittags und von 4 bis 8 Uhr abends zu gestatten ist.

Ehrung. Die Bukarester deutsche Liedertafel, deren Mitglieder vor einigen Wochen in Wien weilten und im Rathause gastlich empfangen wurden, haben, um den Gefühlen tiefer Erkenntlichkeit für den herzlichen Empfang Ausdruck zu geben, den Bürgermeister Dr. Neumayer sowie die Vizebürgermeister Dr. Porzer und Hoß zu Ehrenmitgliedern dieses Gesangsvereines ernannt.

Frühjahrs-Ausstellung. Im Stadtrat brachte StR. Hermann zur Kenntnis, daß der Gemeinde Wien vom Preisgerichte der Allgemeinen Frühjahrs-Ausstellung Wien 1912 der silberne Staatspreis und das Ehren Diplom für goldene Ausstellungsmedaille zuerkannt wurde.

Vorrückung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola im Wege der Vorrückung ernannt: zu Volksschullehrerinnen 1. Klasse Hermine Stumvoll an der Mädchenvolksschule 7. Bezirk Lerchengasse 61 und Sophie Sladovnik an der Mädchenvolksschule 19. Bezirk Silbergasse 2; zu Volksschullehrern 2. Klasse Alfred Horatschek an der Knabenvolksschule 13. Bezirk Lortzinggasse 2 und Johann Bayer an der Knabenvolksschule 20. Bezirk Vorgartenstraße 50; zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse Elisabeth Lederer an der Mädchenvolksschule 3. Bezirk Lechnergasse 12, Hermine Spinnler an der Mädchenvolksschule 5. Bezirk Castelligasse 9 und Anna Groll an der Mädchenvolksschule 9. Bezirk Marktgasse 2.

362

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur F. Michen.

22. Jahrgang

5. September 1912.

Bürgerklub. Unter dem Vorsitze seines Obmannes Oberkurator Abg. Leopold Steiner hielt der Bürgerklub heute Nachmittags seine erste Sitzung nach den Gemeinderatsferien ab. In derselben wurden vorerst die Vorbereitungen der Londoner Reise der Wiener Gemeindevertretung erörtert und genehmigt. Sodann wurden die einzelnen Referate der morgigen Gemeinderatssitzung durchberaten und ihrer Erledigung zugeführt.
